

PRESSE-INFORMATION

16. Oktober 2020

Im Dunkeln ist gut Munkeln

Tipps für besondere Natur- und Kulturerlebnisse bei Nacht in Schleswig-Holstein

Kiel. Der Herbst ist da, der Winter naht. Die Tage werden kürzer, die Nächte länger. Auch in den frischen Jahreszeiten zeigt sich der echte Norden von seiner schönen Seite – auch wenn die Sonne schon längst untergegangen ist. Vom Wattenmeer über Fehmarn bis in die Holsteinische Schweiz: Hier warten auf Gäste und Einheimische ganz besondere Erlebnisse in der Dunkelheit.

Hier eine Auswahl aus den Regionen:

BINNENLAND

Burg: Willkommen bei den Fledermäusen

Sie sind etwa 50 Millionen Jahre alt, ernähren sich ausschließlich von Insekten und sind nach Sonnenuntergang aktiv: Fledermäuse. Viele von ihnen sind im Paradiestal des Naturerlebnisraumes Burg zu sehen. Seltene Arten – wie der Große Abendsegler oder die Breitflügel-Fledermaus – haben hier ihr Zuhause. Wasser- und Zwergfledermäuse sind im Paradiestal ebenfalls zu finden. Am 25. Oktober findet hier eine Fledermausführung statt. Diese startet – vorausgesetzt das Wetter spielt mit – um 18 Uhr am Burger Waldmuseum und führt die Teilnehmer durch das Paradiestal. Hier erfahren sie Wissenswertes und Erstaunliches über die einheimischen Arten.

<https://www.holstein-tourismus.de/de/unsere-region/detailansicht/detail/fledermauslandeplatz.html>

Plön: Hochsitz statt Tiefschlaf

Im Naturpark Holsteinische Schweiz wartet ein abendlicher Spaziergang der besonderen Art. Denn hier können Interessierte einen Jäger begleiten. Die tierischen Bewohner des Parks vom Hochsitz aus beobachten und deren Spuren erkennen: All das steht hier auf dem Programm. Auch außerhalb der Saison kann ein gesonderter Termin bei der Tourist Info Plön vereinbart werden. Die Stadt Plön auf ungewöhnliche Weise kennenlernen? Hier lohnt sich der Besuch einer Fackelwanderung durch das örtliche Schlossgebiet. Die Dämmerung bringt frische Winterluft mit und der warme Schein von Fackeln lässt die historischen Häuser geheimnisvoll leuchten während die Stadtführerin Wissenswertes und Amüsantes zu den wichtigsten Gebäuden im Plöner Schlossgebiet erzählt. Ein heißer Punsch, mit dem die Teilnehmer in den Wintermonaten verwöhnt werden, rundet die Führung ab.

Seite 1 von 5

Pressekontakt:

Manuela Schütze, Pressesprecherin, Tel. +49 (0)431 600 58 70, Pressestelle Tel. +49 (0)431 600 58 74
Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH, Wall 55, 24103 Kiel,
E-Mail: presse@sht.de; www.sh-business.de; www.twitter.com/Landesmarketing

<https://www.holsteinischeschweiz.de/nachtgefluester-holsteinische-schweiz-hochsitz-statt-tiefschlaf>

<https://www.holsteinischeschweiz.de/fackelwanderung-ploener-schlossgebiet>

Eutin: Ein mörderischer Spaß

Achtung, hier ist Gänsehaut garantiert. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Oktobergeschichten wird es am 30. und 31. Oktober im Schloss Eutin gruselig. Außerhalb der normalen Öffnungszeiten und mit nur wenig Licht werden die Besucher mit mörderischen Geschichten durch das Schloss geführt. Hier erfahren Interessierte Morbides und Kurioses aus dem Hause Schleswig-Holstein-Gottorf und lernen so das Schloss Eutin mit Taschenlampen ausgerüstet in neuem Licht kennen.

<https://www.schloss-eutin.de/programm/veranstaltungskalender.html>

OSTSEE

Glücksburg: Alte Geschichten und Gemäuer

Stopp! Hat sich da nicht etwas bewegt? Im flackernden Licht erwachen alte Gemälde und Ritterrüstungen im Schloss Glücksburg zum Leben. Oder trügt der Schein? Das können Interessierte auf der Veranstaltung Nachts im Schloss herausfinden. Die regelmäßig stattfindende Tour führt die Gäste durch die alten Gemäuer – die dazugehörigen Geschichten inklusive.

<https://shop.schloss-gluecksburg.de/>

Fehmarn: Das Dunkelexperiment

Hier gibt es nichts zu sehen, aber einiges zu erleben. Auf 1.000m Quadratmetern lädt Das Dunkelexperiment seine Gäste dazu ein, die Welt in kompletter Dunkelheit wahrzunehmen. Jeder Besucher erhält einen Blindentaststock, eine Augenmaske und eine Einweisung. So begeben sich die Besucher auf einen Waldspaziergang, eine Wohnungserkundung, einen Supermarkteinkauf und einen Stadtrundgang. Eingebettet in Geräusche, Düfte und Eindrücke des alltäglichen Lebens. Blind in einen Bus steigen oder auf der Straße gehen? Das alles geht sicher innerhalb der Museumsräume. Ein Besuch ist auch für die meisten Familien mit Kindern geeignet, denn die Räume verfügen über Restlicht. So kann bei Unsicherheit die Augenmaske abgenommen werden.

http://www.dunkelexperiment.de/Fehmarn_Sehenswuerdigkeit_Ausf/fehmar_n_sehenswuerdigkeit_ausflugsziel_.html

Pressekontakt:

Manuela Schütze, Pressesprecherin, Tel. +49 (0)431 600 58 70, Pressestelle Tel. +49 (0)431 600 58 74
Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH, Wall 55, 24103 Kiel,
E-Mail: presse@sht.de; www.sh-business.de; www.twitter.com/Landesmarketing

Grömitz: Ein Blick in die Vergangenheit

Wandern und Wissen: Diese Kombination bietet Grömitz seinen Gästen – auch in der dunklen Jahreszeit. Interessierte spazieren gemütlich mit Fackeln an der Küste entlang und erfahren dabei Wissenswertes über die Vergangenheit der Region. So gibt es Fackelwanderungen unter anderem zu den Themen Steinzeit, Sturmfluten oder auch Piraten, die an den Küsten ihr Unwesen getrieben haben. Im Oktober findet jeden Freitag eine Wanderung statt, im November jeden 2. und 4. Freitag. Auch im Dezember kommen Gäste auf ihre Kosten. Am 11. und 28. Dezember stehen ebenfalls Fackelwanderungen auf dem Programm.

<https://www.groemitz.de/veranstaltungen>

NORDSEE

Tönning: Licht aus!

Mit der Aquarienführung Nordsee bei Nacht können Interessierte die Bewohner des Wattenmeers aus einer ganz neuen Perspektive kennenlernen. Von Oktober bis März – jeweils am zweiten Donnerstag im Monat – führen Mitarbeiter des Multimar Wattforums durch die Ausstellung mit 37 Aquarien, in denen abends das Licht ausgeknipst wird. In den Becken werden die scheuen, nachtaktiven Unterwasserbewohner langsam munter und so lässt sich im Schein der Taschenlampe beobachten, wie schlängelnde Aale und rote Kraken aus ihren Verstecken kommen und wie die blauen Hummer und die geschickten Katzenhaie auf Jagd gehen.

<https://multimar-wattforum.de/veranstaltungen/nordsee-bei-nacht.html>

<https://www.nordseetourismus.de/familienurlaub/toenning/a-multimar-wattfo>

St.Peter-Ording: Nachtwanderung durch den Nationalpark

Wie erkennt man eigentlich den Nordstern und welche Vögel rufen nachts im Watt? Auf diese und viele weitere Fragen rund um den Nationalpark Wattenmeer erhalten Gäste Antworten auf einer regelmäßig stattfindenden Nachtwanderung. Diese führt über die Seebrücke an den Strand von St. Peter-Ording. Leuchttürme am Horizont und manchmal Meeresleuchten direkt vor den Füßen – auf der Seebrücke gibt es viel zu entdecken. Für alle Interessierten: Wetterfeste Kleidung und Schuhwerk nicht vergessen. Eine Anmeldung ist erforderlich.

<https://www.schutzstation-wattenmeer.de/unsere-stationen/st-peter-ording/veranstaltungen-watt-erleben/>

Eiderstedt - Katinger Watt: Treiben am Nachthimmel

Noch heute ranken sich zahlreiche Mythen um die heimlichen Herrscher der Nacht – die Fledermäuse. Aber was stimmt und was ist erfunden? Eine zweistündige Entdeckungstour

Pressekontakt:

Manuela Schütze, Pressesprecherin, Tel. +49 (0)431 600 58 70, Pressestelle Tel. +49 (0)431 600 58 74
Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH, Wall 55, 24103 Kiel,
E-Mail: presse@sht.de; www.sh-business.de; www.twitter.com/Landesmarketing

durchs Katinger Watt bringt Licht ins Dunkel. Nach einer einführenden Präsentation geht es mit Bat-Detektoren und Taschenlampe los. Auf dem Spaziergang mit maximal zehn Teilnehmern erleben Interessierte das Treiben der Fledermäuse am Nachhimmel. Um das Ereignis in vollen Zügen zu genießen, sind festes Schuhwerk und Taschenlampe gefragt. Eine Anmeldung ist ebenfalls erforderlich.

<https://schleswig-holstein.nabu.de/natur-und-landschaft/naturzentren-naturstationen-infos/katinger-watt/natur-erleben/03119.html>

Büsum: Auf den Spuren der Nachtwächter

Sobald es dunkel wird, zieht der Nachtwächter mit einer Laterne ausgerüstet seine Runden durch den Ort. Mit Gästelotse Raimund Donalies, der die Identität von Nachtwächter Gustav annimmt, reisen Interessierte in der Zeit zurück. Hier erfahren sie Spannendes über das damalige Büsum und die vielfältigen Aufgaben, die ein Nachtwächter damals zu erledigen hatte. Für Ruhe und Ordnung sorgen, Ruhestörer festnehmen oder bei Feuersbrüchen unterstützen – der Wächter war ein Hauptgrund, warum die Bürgerinnen und Bürger eine angenehme und ruhige Nacht hatten.

<https://www.buesum.de/>

Husum: Auf Wiedersehen Winter!

Alle, die nicht genug von der Welt der Nachtwächter bekommen können, sind in Husum ebenfalls richtig. Die nordfriesische Stadt ist neben Lübeck einziger schleswig-holsteinischer Mitgliedsort in der Europäischen Nachtwächter- und Türmerzunft. Bis zum 22. Dezember können Interessierte den mit Sturmlaterne und Morgenstern ausgestatteten Nachtwächter durch die Altstadt begleiten. Hier erfahren sie Interessantes und Kurioses aus der Vergangenheit und Gegenwart Husums. Die Tour findet jeweils dienstags um 20 Uhr statt und dauert zwischen eineinhalb und zwei Stunden. In der Gruppe unterwegs? Kein Problem. In diesem Fall sind Rundgänge zum Wunschtermin buchbar.

Gäste und Einheimische – die es gar nicht erwarten können, den Winter zu verabschieden – sollten sich den 21. Februar 2021 rot im Kalender markieren. Denn dann findet voraussichtlich das traditionelle Biikebrennen statt. Hier wird nach altem Brauch die kalte, dunkle Jahreszeit mit dem Anzünden eines Feuers beendet. Das Biikebrennen wurde 2014 ins nationale Verzeichnis des Immateriellen Kulturerbes der UNESCO aufgenommen. In der Husumer Bucht brennen in der Regel mehrere Biike-Feuer. Nach aktuellem Stand ist unter anderem ein Biike-Feuer im nördlichen, deichfreien Husumer Stadtteil Schobüll geplant.

<https://www.husum-tourismus.de/Vor-Ort/Stadtfuehrungen/Nachtwaechter-Rundgang>)

Pressekontakt:

Manuela Schütze, Pressesprecherin, Tel. +49 (0)431 600 58 70, Pressestelle Tel. +49 (0)431 600 58 74
Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH, Wall 55, 24103 Kiel,
E-Mail: presse@sht.de; www.sh-business.de; www.twitter.com/Landesmarketing

Achtung: Aufgrund der Entwicklung der Corona-Pandemie kann es zu Verschiebungen oder Absagen von Terminen und Veranstaltungen kommen. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig vor Ort.



Viele verschiedene Angebote und Veranstaltungen laden Gäste und Einheimische ein, den echten Norden im Dunklen zu erleben, wie etwa der Spaziergang mit einem Jäger in der Holsteinischen Schweiz

© Jalost Studios

Die Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH (TA.SH) ist die offizielle touristische Landesmarketingorganisation für Schleswig-Holstein und organisiert die überregionale Vermarktung des Reise- und Tagungsstandorts Schleswig-Holstein mit dem Ziel, potenzielle Gäste für den echten Norden zu begeistern. Die TA.SH ist ein 100%iges Tochterunternehmen des Landes mit Sitz in Kiel und beschäftigt rund 20 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Sie setzt die Tourismusstrategie 2025 im In- und Ausland um und wird vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus gefördert.

Pressekontakt:

Manuela Schütze, Pressesprecherin, Tel. +49 (0)431 600 58 70, Pressestelle Tel. +49 (0)431 600 58 74
Tourismus-Agentur Schleswig-Holstein GmbH, Wall 55, 24103 Kiel,
E-Mail: presse@sht.de; www.sh-business.de; www.twitter.com/Landesmarketing